



Hausregeltest Nr. 6 - Saison 2021/22 - **LÖSUNGEN!!!**

| | |
|----|--|
| 01 | <p>Bei einem Strafstoß in der 88. Minute für den Platzverein schießt der Schütze den Ball ins Tor. Nun moniert der Spielführer der Gastmannschaft beim Schiedsrichter, dass zum Zeitpunkt der Ausführung des Strafstoßes noch ein Angreifer nahe der Eckfahne im Spielfeld und damit im „Abseits“ gestanden hat. Der Schiedsrichter erklärt ihm, dass dieser Angreifer nicht ins Spiel eingegriffen und deshalb keine strafbare Abseitsstellung vorgelegen hat. Er erkennt das Tor an und das Spiel wird mit einem Anstoß fortgesetzt. Hat der Schiedsrichter richtig entschieden?</p> |
| | Nein |
| | Die Position des Angreifers nahe der Eckfahne ist zu beanstanden, da er sich nicht hinter der Strafstoßmarke befand. Deshalb ist der Strafstoß zu wiederholen. Es erfolgt keine Verwarnung. Der Schiedsrichter sollte allerdings vor der Freigabe eines Strafstoßes die Positionen aller Spieler sorgfältig kontrollieren. |
| 02 | <p>Bei einer Partie auf einem sehr kleinen Spielfeld fängt der Torwart den Ball. Er lässt ihn dann auf den Boden fallen und führt ihn einige Schritte mit dem Fuß. Nun sieht er, dass der gegnerische Torwart weit vor seinem Tor steht und nimmt den Ball in der Nähe der Strafstoßmarke zum Abschlag in die Hände. Ohne weitere Berührung gelangt der Ball nach dem Abschlag ins gegnerische Tor. Wie ist zu entscheiden?</p> |
| | Indirekter Freistoß / wo der Torwart stand / keine weitere Maßnahme |
| | Nach der ersten Ballkontrolle (Fangen des Balls) darf der Torwart den Ball nicht erneut mit der Hand berühren (Aufnahme des Balls zum Abschlag). |
| 03 | <p>Mit dem letzten Angriff schießt die Heimmannschaft das 1:0. Unmittelbar nach dem Schuss bemerkt der Schiedsrichter, dass sich der kurz zuvor ausgewechselte Spieler Nr. 11 der Heimmannschaft etwa 4 m innerhalb des eigenen Torraums befindet und nach dem Treffer mit seinem Torwart den Sieg bejubelt. Wie reagiert der Schiedsrichter?</p> |
| | Keine Toranerkennung / Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung |
| | Es handelt sich um eine Torerzielung mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld. Da dies ein ausgewechselter Spieler der Tor erzielenden Mannschaft ist, müsste es einen direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft am Ort der zusätzlichen Person geben. Diese Person stand aber im Strafraum, so dass als Spielfortsetzung nur ein Strafstoß in Frage kommt. Wegen des unerlaubten Betretens des Spielfeldes gibt es auch noch eine Verwarnung. |
| 04 | <p>Bei einem Zweikampf im Strafraum kann der Mittelstürmer den Ball zu seinem Linksaußen passen, verliert aber bei dem Schuss und dem nachfolgenden Sturz beide Schuhe. Er steht dann schnell wieder auf und köpft den Ball bei der anschließenden Flanke seines Mitspielers aus 8 m Entfernung ohne Schuhe ins gegnerische Tor. Dann erklettert er noch den Zaun zum Torjubel. Entscheidung?</p> |
| | Tor und Anstoß / Mittelpunkt / Schuhe wieder anziehen / Verwarnung |
| | Die Torerzielung ist korrekt, da der Spieler erst kurz zuvor seine Schuhe verloren hat. Es erfolgt zudem eine Verwarnung, da er anschließend den Zaun erklettert hat. |

| | |
|----|---|
| 05 | <p>Ein Spieler wird im Mittelfeld in einer unbedeutenden Situation kurz festgehalten und fällt unglücklich auf die Schulter. Es ist eine Behandlung erforderlich, die aber nur ca. 20 Sekunden dauert. Muss er das Spielfeld wegen der Behandlung verlassen?</p> |
| | Ja |
| | <p>Er muss das Spielfeld verlassen, da keine Verwarnung oder ein Feldverweis ausgesprochen wurde.</p> |
| 06 | <p>Der Spielführer der Heimmannschaft gewinnt den Münzwurf zu Spielbeginn und entscheidet sich für eine Spielhälfte. Anschließend besteht er auch noch darauf, den Anstoß durchführen zu können. Nach kurzer Diskussion beleidigt er schließlich den Schiedsrichter. Was ist zu tun?</p> |
| | <p>Entscheidung für Spielhälfte bleibt / Anstoß durch Gastmannschaft / Feldverweis mit roter Karte / Spieler kann ersetzt werden / keine Anstoßverzögerung</p> |
| | <p>Der Spielführer kann nur die Seite oder den Anstoß wählen, nicht aber beides. Die Beleidigung hat eine rote Karte zur Folge. Da der Vorgang noch vor Spielbeginn passiert, kann sich die Mannschaft mit einem anderen Spieler ergänzen.</p> |
| 07 | <p>In einem Pokalspiel rettet sich Mannschaft B mit nur noch sieben Spielern in das Elfmeterschießen. Vor dem Elfmeterschießen beleidigt ein Spieler dieser Mannschaft den SR und wird des Feldes verwiesen. Der Schiedsrichter bricht nun das Spiel ab, da Mannschaft B nur noch über sechs Spieler verfügt. Handelt er richtig?</p> |
| | Nein |
| | <p>Das Elfmeterschießen findet statt, da die sonst übliche Abbruchbedingung (weniger als sieben Spieler) dort nicht gilt. Mannschaft A muss die Anzahl ihrer Spieler auf die gleiche wie Mannschaft B reduzieren.</p> |
| 08 | <p>Zu Beginn eines Angriffs steht ein Angreifer etwa 10 m hinter der Mittellinie in einer Abseitsstellung, greift aber nicht ins Spiel ein. Der Ball wird nach außen gespielt. Der Rechtsaußen, der nicht im Abseits steht, nimmt den Ball an, läuft bis zur Torlinie und flankt von dort den Ball vor das Tor. Die Flanke wird von dem zu Beginn des Angriffs in einer Abseitsstellung stehenden Spieler ins Tor geköpft. Wie reagiert der SR?</p> |
| | Tor / Anstoß / Mittelpunkt |
| | <p>Bei seiner anfänglichen Abseitsstellung war der Angreifer nicht in das Spielgeschehen eingebunden. Danach löst jeder Kontakt mit dem Ball durch einen anderen Stürmer eine neue Abseitsbewertung aus. Hierbei stand der Angreifer hinter dem Ball und deswegen nicht im „Abseits“.</p> |
| 09 | <p>Der auf der Torlinie stehende Torwart schlägt einem Stürmer, der sich im Netzraum der Abseitsstellung entzogen hat, ins Gesicht. Der Ball wird zu jenem Zeitpunkt von der verteidigenden Mannschaft knapp außerhalb des Strafraums gespielt. Entscheidung?</p> |
| | Strafstoß / Strafstoßpunkt / Feldverweis |
| | <p>Da der Netzraum nicht zum Spielfeld gehört, erfolgt der Kontakt außerhalb des Spielfeldes. Es ist auf Strafstoß zu entscheiden, da es einen direkten Freistoß auf der Torlinie innerhalb des Tors für die angreifende Mannschaft nicht geben kann.</p> |



| | |
|----|--|
| 10 | Ein Verteidiger ist im eigenen Torraum ausgerutscht und klemmt anschließend den Ball zwischen den Beinen ein. Ein Stürmer tritt nun in Richtung Ball und trifft den am Boden liegenden Verteidiger leicht am Fuß. Was ist zu tun? |
| | Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Stürmers / Torraumlinie / keine persönliche Strafe |
| | Das Einklemmen des Balles ist zeitlich das erste Vergehen und wird deshalb mit einem indirekten Freistoß geahndet („gefährliches Spiel“ mit Selbstgefährdung). Ort ist die parallel zur Torlinie verlaufende Torraumlinie, da es sich um einen indirekten Freistoß für den Stürmer handelt. |
| 11 | Ein Abwehrspieler der Heimmannschaft führt den Ball im eigenen Strafraum sicher mit dem Fuß. Plötzlich sind laute Rufe des Trainers der Heimmannschaft zu hören, die den Schiedsrichter in übelster Form beleidigen. Er unterbricht deshalb sofort das Spiel. Entscheidung? |
| | Indirekter Freistoß / auf der Begrenzungslinie / Feldverweis |
| | Es handelt sich hier um ein verbales Vergehen des Trainers außerhalb des Spielfeldes. Deshalb gibt es einen indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie. Der Feldverweis ist sonnenklar. |
| 12 | Nach einer Spielunterbrechung wegen eines Stürmerfouls am Torwart liegt der Ball zum direkten Freistoß im Torraum bereit. Es ist eine Behandlung des Torwarts erforderlich, die etwa zwei Minuten dauert. Ein Verteidiger wartet knapp außerhalb und ein Stürmer kurz vor ihm innerhalb des Strafraums auf das weitere Geschehen. Der Torwart führt den Freistoß selbst aus, tritt aber in den Boden und der Ball rollt nur wenig über die Strafstoßmarke hinaus. Sofort will der Stürmer nun losrennen und zum sicheren Torschuss ansetzen. Er wird aber vom Verteidiger am Trikot festgehalten. Wie reagiert der Schiedsrichter? |
| | Wiederholung des Freistoßes / Torraum / keine weitere Maßnahme |
| | Es ist sehr viel Zeit vergangen, bis der Abstoß ausgeführt wird. Demzufolge können auch alle Regularien eingehalten werden. Passiert das nicht und der Stürmer steht im Strafraum und zieht aus seiner Stellung auch noch einen Vorteil, dann ist der Freistoß zu wiederholen. Eine schnelle Spielfortsetzung, bei welcher der Stürmer nicht mehr reagieren kann, liegt hier zweifelsfrei nicht vor. |
| 13 | Ein Angreifer nimmt den Ball zum Einwurf auf und wirft ihn mit Vehemenz auf einen Gegenspieler. Der Einwurf wird dabei korrekt ausgeführt. Der Gegenspieler bückt sich gedankenschnell, und der Ball trifft einen hinter ihm stehenden Mitspieler des einwerfenden Akteurs. Wie entscheidet der Schiedsrichter? |
| | Direkter Freistoß / wo getroffen werden sollte / Feldverweis |
| | Für die Vehemenz und das absichtliche Abwerfen erfolgt der Feldverweis. Der fällige direkte Freistoß wird dort ausgeführt, wo der Gegenspieler hätte getroffen werden sollen. Das Treffen des Mitspielers ist als Folgeerscheinung nicht mehr relevant. |

| | |
|----|--|
| 14 | Der Torwart rutscht bei der Ausführung eines Abstoßes aus und spielt den Ball beim Hinfallen mit dem Knie. Er steht sofort auf und spielt den Ball nun mit dem Fuß erneut, bevor ein einschussbereiter Angreifer den Ball ins Tor schießen kann. Was ist zu tun? |
| | Wiederholung des Abstoßes / Torraum / keine persönliche Strafe |
| | Der Abstoß muss wiederholt werden, da dieser nur mit dem Fuß ins Spiel gebracht werden darf. Dies ist hier nicht der Fall. |
| 15 | Bei einem Eckstoß prallt der Ball vom Torwart zurück zum an der Eckfahne stehenden Schützen mit der Nr. 11. Dieser flankt den Ball sofort nach innen, wo er von dem Spieler mit der Nr. 9 per Kopf ins Tor befördert wird. Der Torschütze steht dabei etwa fünf Meter vor der Torlinie und hat außer dem Torwart keinen weiteren Gegenspieler mehr vor sich. Entscheidung? |
| | Tor / Anstoß / Mittelpunkt |
| | Das erneute Spielen des Balles durch den Spieler mit der Nr. 11 ist wegen der zwischenzeitlichen Berührung durch den Torwart erlaubt. Da der Torschütze fünf Meter vor der Torlinie steht, befindet er sich bei der Flanke hinter dem Ball und damit nicht im „Abseits“. |